

Mittwoch, 20. November 2024



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Öko-Beratung Rheinland-Pfalz ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 18/2024

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 820-4311, Fax: 0671 / 92896500
Email/Autor(en): oekolandbau@dlr.rlp.de

Ökobetriebe für Befragung zu Nachhaltigkeits-Bewertungssystemen gesucht!

Im Rahmen eines DARP-Projektes forscht das BMEL an Nachhaltigkeitsbewertungssystemen und sucht für eine Befragung Ökolandwirt*innen aus den Bereichen:

- **Ackerbau:** DINAK oder NALA zertifizierte Betriebe
- **Milchvieh:** Betriebe des QM-Nachhaltigkeitsmoduls
- **Schweinehaltung:** Betriebe, die noch keine Nachhaltigkeitsbewertung haben

Der Auftragnehmer, die DLG, führt in den kommenden Wochen Interviews (60-90 Minuten) mit ökologisch und konventionell wirtschaftenden Landwirt*innen zu den individuellen Erfahrungen mit verschiedenen Nachhaltigkeitsbewertungssystemen durch. Ziel ist es bis Ende November insgesamt 50 Gespräche mit Landwirt*innen zu führen. Die Ergebnisse der Befragung werden für das Projekt und die momentane Diskussion um Nachhaltigkeitsbewertungen sehr wertvoll sein und wir freuen uns, wenn ihr/Sie die Anfrage an eure/Ihre Betriebe weiterleitet/weiterleiten.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie u.a. Auf der DLG-website unter <https://www.dlg.org/magazin/das-projekt-minkriset>. Nähere Informationen zu den Gesprächen können Sie dem Dokument im Anhang entnehmen. **Ansprechpartnerin** bei der DLG ist **Frau Lea Hettler** (L.Hettler@DLG.org oder 0 69 24788-327 bzw. 0170 1474051).

Umfrage zur Blauzungenkrankheit

Schafe und Rinder sind von der Blauzungenkrankheit (Bluetongue disease, abgekürzt BT) besonders betroffen, aber auch Ziegen, Neuweltkameliden und Wildwiederkäuer können erkranken. Die Krankheit wird vom Blauzungenvirus (BTV) verursacht. Seit Sommer ist die Impfung gegen die Variante 3 des Erregers (BTV-3) in Deutschland gestattet. In den Niederlanden ist mittlerweile eine neue Variante, BTV-12, nachgewiesen.

Nun interessieren sich Epidemiologen des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) für das Krankheitsgeschehen in der Praxis wie auch für das Impfen der Tierbestände. Dafür hat das FLI eine Umfrage gestartet. Wer Rinder, Schafe oder Ziegen hält, kann an der Umfrage teilnehmen und damit helfen, die Arbeit der Veterinäre zu verbessern. [HIER geht's zur Umfrage](#).

Mit der Umfrage, die 10 bis 15 Minuten dauert, wollen die Epidemiologen des FLI besser verstehen, wie gut Tierhalterinnen und Tierhalter in Deutschland über die Krankheit, ihre Übertragung und die verfügbaren Schutzmaßnahmen informiert sind. Die Online-Befragung ermittelt auch, in welchem Ausmaß sie ihre Tiere gegen BTV-3 impfen ließen und welche Überlegungen für die Impfentscheidung maßgeblich waren. Auf dieser Basis wollen die Expert:innen [Empfehlungen für eine Impfstrategie](#) ableiten.

Die Blauzungenkrankheit stellt eine ernsthafte Bedrohung für die Gesundheit der landwirtschaftlichen Nutztiere dar. Dieses Virus tritt in verschiedenen Varianten auf, die als Serotypen bezeichnet werden. Übertragen wird die Blauzungenkrankheit durch Gnuzen, also kleine blutsaugende Mücken. Im Oktober 2023 ist das BTV des Serotyps 3 (BTV-3) das erste Mal in Deutschland aufgetreten. Seit Juli 2024 nehmen die [Nachweise von BTV-3](#) in Deutschland stark zu, und es wird von schwerer Klinik und einer hohen Anzahl von verendeten Tieren berichtet. Eine Therapie der Virusinfektion ist nicht möglich, es kann nur die Behandlung der Symptome und die Prävention von Begleiterkrankungen helfen.

Quelle: [Bioland-Fachmagazin vom 01.11.2024](#)

Kompetenzzentrum ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz, Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Internet: www.oekolandbau.rlp.de

Veranstaltungen des KÖL

Öko-Fachtag **!!! ABGESAGT !!!**

Leider müssen wir unseren diesjährigen **Öko-Fachtag am 26. November 2024 absagen!** Der Termin soll jedoch **Anfang nächsten Jahres** – voraussichtlich im Januar oder Februar 2025 – als Halbtags-Veranstaltung (ca. von 16:00 – 20:00 Uhr) **nachgeholt** werden.

Sobald der finale Termin feststeht, erfahren Sie dies über unseren Newsletter und über unsere Homepage www.oekolandbau.rlp.de unter *Termine*.

Fachtagung Schafe im Weinberg

Am Donnerstag, den **5. Dezember 2024**, laden wir Sie herzlich zur **Fachtagung „Die Schafe sind los! - Beweidung von Weinbergen mit Schafen“** an das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhesen-Nahe-Hunsrück in Bad Kreuznach ein.

Als Weinbaubetrieb die eigene Spezialisierung nicht aufgeben und dennoch das Betriebskonzept um die Tierhaltung ergänzen! Um Synergien zu nutzen bietet sich das Konzept einer Kooperation zwischen Weinbau- und schafhaltenden Betrieben an. Damit die Zusammenarbeit möglichst gut gelingt, ist das Verständnis für die jeweiligen Belange von Weinbau und Tierhaltung von großer Bedeutung. Hier setzt die Fachtagung an. Es erwartet Sie ein breit gefächertes Programm, das produktionstechnische und ökonomische Aspekte gleichermaßen aufgreift und auch Erfahrungen aus der Praxis nicht zu kurz kommen lässt.

Weitere Informationen zum Programm sowie einen **Link zur Anmeldung** finden Sie unter www.oekolandbau.rlp.de. Für die Veranstaltung fällt eine Verpflegungspauschale in Höhe von 15,00 € an, die vor Ort in bar zu bezahlen ist.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und einen interessanten Austausch!

Grüngut- und Biogutkomposte für den ökologischen Acker-, Gemüse- und Weinbau in Rheinland-Pfalz

Auch 2024 wird wieder die schon traditionelle gemeinsame Fachinformationsveranstaltung des Kompetenzzentrum Ökolandbau (KÖL) Rheinland-Pfalz, der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) und der Gütegemeinschaft Kompost Region Südwest (RGK Südwest) zum Komposteinsatzes im Ökolandbau stattfinden.

Die Veranstaltung am **09. Dezember 2024** in Bad Kreuznach richtet sich an alle, die am Einsatz von Biogut- und Grüngutkomposten im Ökolandbau interessiert sind, also an die Praxis des Ökolandbaus wie der Kompostwirtschaft, die Beratung, die Fachbehörden und die Wissenschaft. Neben den Fachvorträgen namhafter Referenten*innen aus Beratung und Wissenschaft wird auch der Vorstellung von Praxiserfahrungen zur Kompostherstellung und zum Komposteinsatz umfassend Raum gegeben. Weiterhin wird es auch wieder eine Führung auf einer Kompostierungsanlage geben, diesmal auf der Anlage in Bad Kreuznach.

Die bisherigen Veranstaltungen waren stark nachgefragt. Wir bitten Sie daher um baldige Anmeldungen, die für unsere Planung und Organisation wichtig sind. Das detaillierte Programm sowie eine Möglichkeit zur **Online-Anmeldung** finden Sie auf unserer Homepage unter www.oekolandbau.rlp.de unter *Termine* → **KÖL**.

Online-Vortrag "Einstieg in die Direktvermarktung - Schwerpunkt: Vermarktung von Rindfleisch"

Die Haltung von Mutterkühen ist in Rheinland-Pfalz weit verbreitet, bietet sie doch eine sinnvolle Nutzung des Grünlandes in den Mittelgebirgslagen des Landes. Viele der Mutterkuhbetriebe wirtschaften ökologisch. Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Ausdünnung öko-zertifizierter Schlachtstätten, un stetiger Absatzmöglichkeiten und schwankender Preise kann die (teilweise) Direktvermarktung von Rindfleisch eine zusätzliche Absatzmöglichkeit bzw. eine alternative Vermarktungsform darstellen. Eine funktionierende Vermarktung trägt wiederum zur Beibehaltung der Tierhaltung und zum Erhalt von Grünland bei.

Damit der Einstieg in die Direktvermarktung gelingt und zu einem Erfolg wird, ist einiges zu beachten und im Vorfeld zu planen. So z.B. lebensmittelrechtliche Vorschriften, Kennzeichnung, Vorgaben für Warenpräsentation/-verkauf. Wie der Einstieg in die Direktvermarktung gelingen kann und worauf zu achten ist wird Wolf Ostler, Fachberater für Direktvermarktung an der Landwirtschaftskammer RLP, im Rahmen einer Online-Veranstaltung am **13. Dezember 2024 von 19:00 – 20:00 Uhr** vorstellen. Im Anschluss an den Vortrag steht Herr Ostler für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung bis spätestens 11.12.2024 unter www.oekolandbau.rlp.de → Termine. Die Zugangsdaten zur Veranstaltung wird rechtzeitig vor der Veranstaltung an die angegebene E-Mail-Adresse versendet. Wir freuen uns, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Veranstaltungshinweise anderer

Gute fachliche Praxis der Grünlandbewirtschaftung

Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) bietet am **03.12.2024 von 18:00 – 19:30 Uhr** ein Web-Seminar zum Thema Grünlandbewirtschaftung an. Das Seminar konzentriert sich besonders auf die Themen Nachsaat und Anpassungsstrategien für die Grünlandbewirtschaftung im Hinblick auf den Klimawandel. Des Weiteren werden Anpassungsstrategien für Grünland wie beispielsweise ein verändertes Weide- und Düngemanagement oder auch ein verschobener Schnittzeitpunkt vorgestellt sowie Fragen der Sorten- und Artenwahl behandelt.

Eine **Anmeldung** zum Web-Seminar ist bis Montag, den **2. Dezember** [HIER](#) möglich.

Anbau und Verwertung von Feinleguminosen im viehlosen Öko-Ackerbaubetrieb

Am **03.12.2024** bietet Bioland eine Tagesveranstaltung rund um das Thema Anbau und Verwertungsmöglichkeiten von Feinleguminosen für viehlose Betriebe.

Humusaufbau, N-Fixierung, Bodenruhe, Beikrautregulierung - das sind nur einige Vorteile von mehrjährigen Feinleguminosen im Ackerbau. Um diese Vorzüge optimal nutzen zu können, muss deren Anbau gelingen. Wie das funktioniert, erklärt uns Dr. Harald Schmidt anhand von Praxiserhebungen aus dem Netzwerk KleeLuzPlus. Besonders die N-Fixierung spielt für den/die Landwirt/Landwirtin eine große Rolle.

Oft ist die Verwertung der Futterleguminosen in viehlosen Öko-Betrieben der Knackpunkt, warum sie nicht immer fester Bestandteil der Fruchtfolge sind. Dr. Christian Bruns von der Universität Kassel stellt Möglichkeiten zur innerbetrieblicher Klee grasverwertung vor. Er geht dabei sowohl auf die pflanzenbaulichen als auch betriebswirtschaftlichen Aspekte ein. Ausreichend Zeit für den fachlichen Austausch ist ebenfalls eingeplant.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie einen Link zur Anmeldung finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.bioland.de. **Anmeldeschluss** ist der **27.11.2024**.

Ihr KÖL-Team